

Herren West Bezirksliga Gr. Nord 2

TuS 1906 Naunheim : SG 66 Hohenroth
Sonntag, 18.02.2024, 10:00 Uhr

9:5-Erfolg für die SG 66 Hohenroth beim TuS 1906 Naunheim

Mit 9:5 setzten sich die Gäste der SG 66 Hohenroth in der Herren West Bezirksliga Gr. Nord 2 gegen den TuS 1906 Naunheim durch. Das Spiel am Sonntagvormittag dauerte insgesamt 2 Stunden. In diesem Saisonspiel mussten sowohl die Gastgeber, wie auch die Gäste, auf Ersatzspieler zurückgreifen.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Geist / Best waren in der Partie gegen Kaiser / Decker nicht zu stoppen und gingen mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Stanzel / Decker war für Engelhardt / Heinrich letzten Endes wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Nicht ganz mithalten konnten Gwiazdowski / Wirth, beim 5:11, 11:9, 11:13, 3:11 gegen Decker / Kaiser, obwohl sie nicht komplett chancenlos waren. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Passende spielerische Mittel hatte am Nachbarisch Alexander Geist hingegen letztlich an der Hand, um sich gegen Daniel Kaiser durchzusetzen, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Mike Best hatte nachfolgend gegen Steffen Stanzel bei seinem 0:3 wenig auszurichten. Da war final wirklich nichts zu holen. Anschließend ging es beim Spielstand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Keine Chancen hatte Ralf Engelhardt beim 8:11, 6:11, 7:11 gegen seinen Kontrahenten Eckhard Decker. Freddy Gwiazdowski wehrte eine 1:0 Satzführung von Jörg Decker ab und fuhr den Punkt für die Heimmannschaft noch ein. Bemerkenswert war bei diesem Spiel, dass alle Sätze mit nur zwei Punkten Vorsprung ausgingen. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, stand es zu diesem Zeitpunkt 3:4. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Roger Kaiser war für Karl Heinrich letzten Endes wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Holger Wirth verlor seine Partie gegen Andreas Decker unterm Strich eindeutig in drei Sätzen. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TuS 1906 Naunheim und der SG 66 Hohenroth. Zwar brachte Steffen Stanzel Alexander Geist phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Alexander Geist mit 3:1 durch. Durch diese Niederlage liegt Stanzel nun bei einer Bilanz von 26:6 seit Beginn der Spielzeit. Mike Best versäumte es wiederum mit einem 8:11, 8:11, 12:10, 3:11 gegen Daniel Kaiser, einen Punkt für sein Team zu erspielen. Damit hat Kaiser nun ein 9:17 in der Saison-Bilanzübersicht an Siegen und Niederlagen zu verbuchen. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Ralf Engelhardt eine Niederlage in vier Sätzen gegen Jörg Decker kassierte. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Engelhardt nun bei 13:12, während Decker bislang 19 Siege und 8 Niederlagen zu verzeichnen hat. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 4:8. Einen knappen Sieg feierte daraufhin wiederum Freddy Gwiazdowski beim 3:2 gegen Eckhard Decker, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. Ohne Satzgewinn für Karl Heinrich verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Andreas Decker. Der 9:5-Auswärtssieg war somit unter Dach und Fach.

Nach diesem Ergebnis wird der TuS 1906 Naunheim am 24.02.2024 gegen den TTC Lahnau versuchen, die Niederlage wettzumachen, während die Gäste Rückenwind ins nächste Spiel am 23.02.2024 gegen die SG 1908 Oberbiel mitnehmen.

Statistik:

TuS 1906 Naunheim

Doppel: Geist / Best 1:0, Engelhardt / Heinrich 0:1, Gwiazdowski / Wirth 0:1

Einzel: A. Geist 2:0, M. Best 0:2, R. Engelhardt 0:2, F. Gwiazdowski 2:0, K. Heinrich 0:2, H. Wirth 0:1

SG 66 Hohenroth

Doppel: Stanzel / Decker 1:0, Kaiser / Decker 0:1, Decker / Kaiser 1:0

Einzel: S. Stanzel 1:1, D. Kaiser 1:1, J. Decker 1:1, E. Decker 1:1, A. Decker 2:0, R. Kaiser 1:0